

Verhaltenskodex /Code of Conduct

ChemCologne e.V.

Die generellen Aufgaben und Ziele des ChemCologne e.V. ergeben sich aus der jeweils gültigen Satzung. Ergänzend zu dieser Satzung soll dieser Code of Conduct den Verhaltenskodex und die generellen Prinzipien des ChemCologne e.V. in der Zusammenarbeit definieren.

1. Rechtstreue

Das Befolgen von nationalen und internationalen Gesetzen sowie internen Vorschriften verstehen wir als wesentliches Grundprinzip eines wirtschaftlich verantwortlichen Handelns. Wir beachten jederzeit die geltenden rechtlichen Verbote und Pflichten, auch wenn damit kurzfristige wirtschaftliche Nachteile oder Schwierigkeiten für die Kooperation, einzelne Unternehmen oder einzelne Personen verbunden sind.

2. Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz von personenbezogenen Daten allgemein, hat für uns einen sehr hohen Wert. Grundsätzlich erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten nur dann, wenn dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe unbedingt notwendig ist bzw. gesetzlich angeordnet wurde, und auch dann achten wir auf die Datensicherheit, Transparenz und Datenminimierung. Ansonsten verarbeiten wir personenbezogene Daten nur nach dem Einholen einer Einwilligung der betroffenen Person, die stets den in der Europäischen Datenschutzgrundverordnung niedergelegten Vorschriften und Prinzipien entspricht. Die Kooperationspartner sorgen dafür, dass für die personenbezogenen Daten, die innerhalb der Kooperation ausgetauscht werden, stets eine gesonderte Einwilligung der betroffenen Person vorliegt.

3. Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung

Wir leben eine Kultur der Chancengleichheit, des wechselseitigen Vertrauens und gegenseitiger Achtung. Wir fördern Chancengleichheit, Toleranz und würdevollen, höflichen und ehrlichen Umgang

miteinander, und unterbinden jegliche Diskriminierung und verfolgen den Gleichbehandlungsgrundsatz.

4. Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz

Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz sowie Ressourceneffizienz gehören zu unseren Grundwerten. Wir achten darauf, dass alle Auswirkungen unseres Tuns auf Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden und unsere Ideen einen positiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten.

5. Vermeidung von Interessenkonflikten

Im Verein werden Entscheidungen ausschließlich im besten Interesse der Kooperation getroffen. Interessenkonflikte der Mitglieder sollten bei der Vereinsarbeit schon im Ansatz vermieden werden. Treten sie trotzdem auf, müssen sie offengelegt und unter Beachtung des geltenden Rechts gelöst werden.

6. Fairer Wettbewerb

Unser Verein steht für Kompetenz, Innovationskraft und motivierte, verantwortungsvoll handelnde Mitglieder. Darauf basiert der nachhaltige Erfolg des Vereins. Korruption, Wettbewerbs- und Kartellverstöße bedrohen diesen Erfolg – und werden nicht geduldet (sog. Null-Toleranz-Politik).

Wir agieren nach folgenden Grundsätzen:

- Keine Diskussion zu Themen, die das Wettbewerbsverhalten von Vereinsmitgliedsunternehmen betreffen, insbesondere
 - Preise und Preisbestandteile
 - Sonstige Konditionen (z. B. Zahlungsfristen)
 - Kunden, Aufträge und Vertriebsgebiete
 - Produktion und Auslastung
 - Geschäfts- und Vertriebsstrategien
- Kein Austausch von Informationen zu diesen Themen
- Bei Unklarheit, ob ein Thema besprochen werden kann: Verschiebung des Tagesordnungspunktes und Einholung von juristischem Rat
- Diese Verbote gelten auch für Gespräche vor oder nach der Vereinsveranstaltungen